

- Ⓓ Original Betriebsanleitung
 - ⒼⒷ Translated Operating Instructions
 - Ⓕ Traduit Mode d'emploi
- Nr. 040048656_Ed.-04.2011



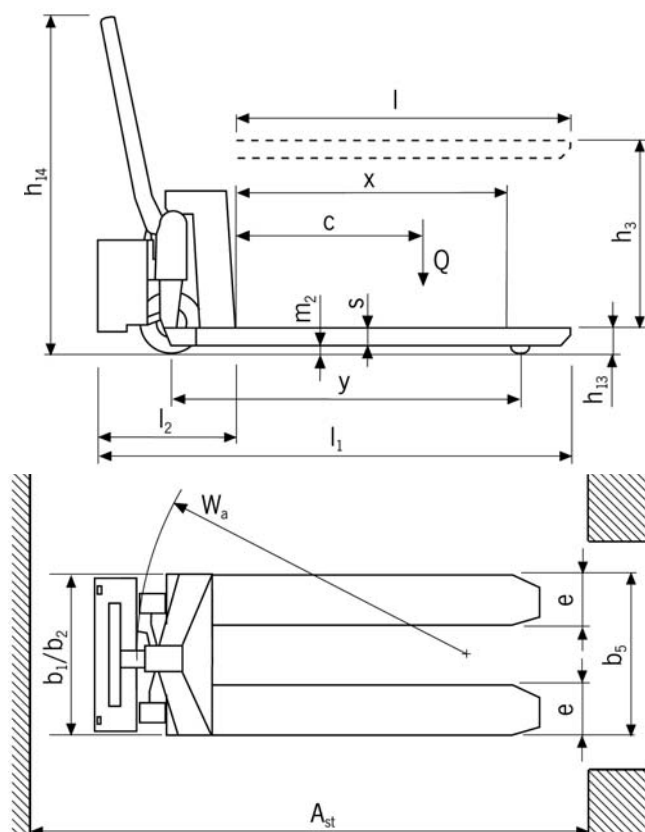
Elektro-Scherengabelhubwagen
Electric-Scissor pallet truck
Transpalette à ciseaux semi-électrique

HU ES 10 A

www.pfaff-silberblau.com



Technische Daten und Abmessungen / Technical data and dimensions Caractéristiques techniques et dimensions



Typenbezeichnung	Type description	Désignation du type		HU ES 10 A
Art. Nr.	Art. No.	Art.-n°		26900010
Hublast	Lifting capacity	Capacité de charge		100 0[kg]
Lastschwerpunkt	Load centre of gravity	Centre de gravité	c	600 [mm]
Bereifung* vorne / hinten	Tire type* front / rear	Pneus* avant / arrière		PUR/PUR
Reifengröße vorne	Tire size front	Dim. de la roue directrice (avant)		180x50 [mm]
Reifengröße hinten	Tire size rear	Dim. des galets (arrière)		75x50 [mm]
Anzahl Räder vorne/hinten	Total no. of wheels, front/rear	Roues / galets : nombre		2/2
Lastabstand	Load distance	Distance de la charge	x	970 [mm]
Radstand	Wheelbase	Empattement	y	1170 [mm]
Deichselhöhe max.	Handle height	Hauteur du timon	h₁₄	1230 [mm]
Gabelhöhe gesenkt	Min fork height	Hauteur en position abaissée	h₁₃	85 [mm]
Hub	Lift	Course	h₃	715 [mm]
Gesamtlänge	Total length	Longueur totale	l₁	1740 [mm]
Länge inkl. Gabelrücken	Length incl. apron	Longueur incl. tablier	l₂	570 [mm]
Gesamtbreite	Total width	Largeur totale	b₁/b₂	540 [mm]
Gabelzinkenlänge	Fork length	Longueur de la benne des fourches	l	1170 [mm]
Gabelbreite	Fork width	Largeur de fourche	e	160 [mm]
Gabeldicke	Fork height	Hauteur de fourche	s	50 [mm]
Gabeltragbreite	Fork carrying width	Ecartement extérieur des fourches	b₅	540 [mm]
Bodenfreiheit	Floor/ground clearance	En garde au sol	m₁	35 [mm]
Arbeitsgangbreite bei Europalette	Working width for Euro pallets	Couloir de travail pour euro palettes	A_{st}	1990 [mm]
Wenderadius	Turning radius	Rayon de braquage	W_a	1450 [mm]
Batteriespannung, Nennkapazität K5	Battery voltage, nominal capacity K5	Tension de la batterie, capacité nominal K5		12 V / 65 Ah
Batterieladegerät	Battery charger	Chargeur de batterie		220 V / 8 A
Eigengewicht	Net weight	Poids à vide		167 [kg]
geeignet für Umgebungstemperatur	Suitable for ambient temperature	convenable pour température ambiante de		-10°C +50°C

* Polyurethan / Polyurethane (PUR); Polyamid / Polyamide (PA); Vollgummi / Solid rubber / Caoutchouc (VG);

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Scherengabelhubwagen ist ein elektrohydraulisches Flurförderzeug und dient zum elektrischen Heben und Senken und zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Elektro-Scherengabelhubwagen mit Gabeln zur selbsttätigen Aufnahme von Lasten ist dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z.B. in Lagerhallen der Industrie, Spedition usw. zum Transport im Nahbereich von genormten Paletten in Längsrichtung, Gitterboxen und anderen palettierten Lasten verwendet zu werden. Zusätzlich kann der Scherengabelhubwagen stationär, als Arbeitsplatzhilfsmittel eingesetzt werden (ab 400 mm Hub kommen selbsttätig zusätzliche Stützen zum Einsatz).

Der Einsatz setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.

Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Der Hubwagen darf nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln eingesetzt werden.

Nicht für Kühlhausbetrieb geeignet.

Änderungen am Elektro-Scherengabelhubwagen sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Der Scherengabelhubwagen ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z. Zt.:

EG Richtlinie 2006/42/EG

UVV BGV D27 Flurförderzeuge

BGV A3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

EG Richtlinie EN 1757-4 Scherenhubwagen

EG Richtlinie EN 1175-1 Elektrische Anforderungen

DIN VDE 0701-0702 Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte-Wiederholungsprüfung

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch: Beauftragtes, qualifiziertes Personal

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- ▶ Der Betrieb ist nur auf ebenem, befestigtem und waagerechtem Untergrund zulässig.
- ▶ Der Boden muss ausreichend rutschhemmend sein.
- ▶ Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig und kippstabil auf dem Gabelrahmen steht, und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Das Befördern von Personen ist verboten.
- ▶ Der Aufenthalt unter gehobener Last ist verboten.
- ▶ Auf Quetsch- und Scherstellen beim Fahren und Absenken achten.
- ▶ Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- ▶ Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- ▶ Der Scherengabelhubwagen darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.
- ▶ Der Scherengabelhubwagen ist nicht bestimmt zum Aufladen (Beladen) von außen z.B. Stapler, Kran usw.
- ▶ Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Die Gabelspitzen dürfen nicht als Hebel verwendet werden.
- ▶ Nie in bewegliche Teile greifen.
- ▶ Den Scherengabelhubwagen nicht als Wagenheber verwenden.
- ▶ Um Verletzungen vorzubeugen sind Sicherheitsschuhe zu tragen.
- ▶ Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- ▶ Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen

Gem. BGV D27 § 37 ist der Elektro-Scherengabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Bei dem Elektro-Scherengabelhubwagen handelt es sich um ein elektrohydraulisches Gerät.

Bei Batterieausfall kann der Scherengabelhubwagen manuell bedient werden.

Durch ein eingebautes Senkventil ist feinfühliges Absenken gewährleistet. Die Senkgeschwindigkeit wird durch ein Senkbremsventil begrenzt.

Die Last wird in jeder Position vom Rückschlagventil gehalten.

Der Steuerhebel in der Deichsel kann in 3 Stellungen gebracht werden.

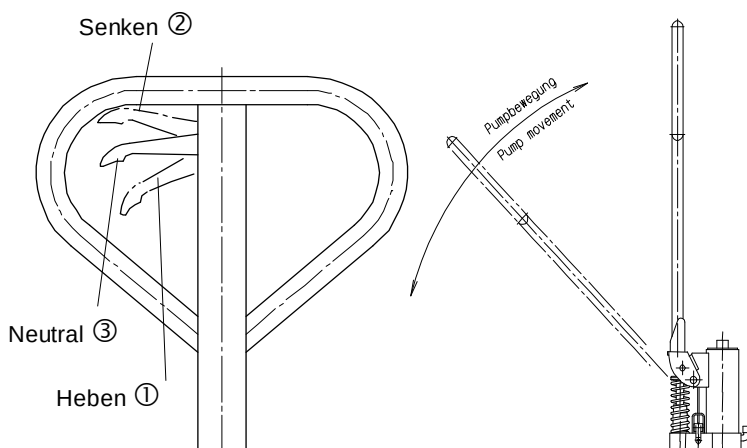
Handhabung:



ACHTUNG:

Vor Inbetriebnahme ist die Tankverschlusschraube gegen die Entlüftungsschraube auszutauschen!

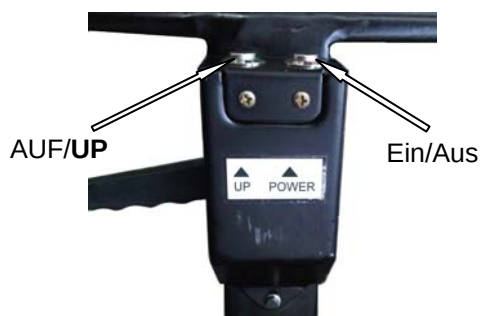
Manuell Heben/Senken



⇒ Zum Heben der Last, Schalthebel in Pos. ① bringen und Pumpbewegungen mit der Deichsel durchführen.

⇒ Das Senken der Last erfolgt durch Hochziehen und Halten des Schalthebels Pos. ②, bis sich der Gabelrahmen auf die gewünschte Höhe abgesenkt hat.

Elektrisch Heben



⇒ Gerät einschalten. Batterieanzeige leuchtet auf.

⇒ Das Heben der Gabel erfolgt durch Drücken des Drucktasters „UP“

Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel

Leichtes Verfahren durch 2 Last- und 2 Lenkrollen aus Polyurethan.

Zusätzlicher Kippschutz an den Lastrollen.

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel. **Verfahren nur im abgesenkten Zustand, mit max. 300 mm Hubhöhe.**

Stützvorrichtung

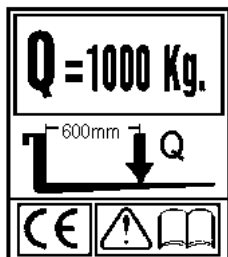
Der Elektro-Scherengabelhubwagen ist mit 2 seitlichen Stützen ausgerüstet. Bei einer Hubhöhe von ca. 400 mm stützt sich der Hubwagen automatisch am Boden ab. Ein Verfahren ist mit aufgesetzten Stützen nicht zulässig bzw. nicht möglich.

Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Elektro-Scherengabelhubwagens (max. 1000 kg) nicht übersteigt. Das jeweils gültige Belastungsdiagramm ist zu beachten. Eine Abbildung des Belastungsdiagramms befindet sich am Gerät.

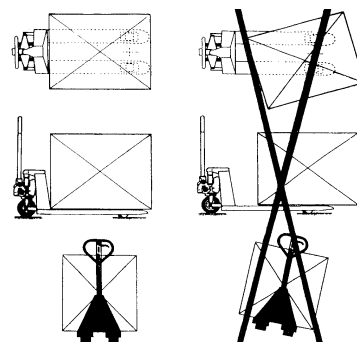
Langsam an die Last z.B. Palette heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt. Last anheben (Drücken Taster HEBEN)

Belastungsdiagramm



Die Last muss, gleichmäßig verteilt, auf beide Gabelzinken aufgenommen werden.

Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden.
Umsturzgefahr!



Fahren mit Last

Da der Elektro-Scherengabelhubwagen **ohne** Bremse ausgerüstet ist, darf das Gerät **nicht** auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Die Last möglichst niedrig (max. 300 mm Hubhöhe), unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über den Flur transportieren.

Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

Absetzen der Last

Kurz vor dem Stapelort anhalten und die Last mit einem Sicherheitsabstand über den Stapel anheben.

Last bis unmittelbar über den Stapel manövrieren. Last feinfühlig absenken, bis die Gabelzinken entlastet sind. Prüfen, ob der Weg nach hinten frei ist, weg fahren und Gabel absenken.

Batterie und Ladegerät

Die Batteriespannung beträgt 12 V / 65 Ah.

Der maximale Ladestrom des Ladegerätes liegt bei 8 A.

Die Eingangs-/Ausgangsspannung des Ladegerätes beträgt AC 220 V / DC 12 V.

Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Säurebatterien.

Vor allen Arbeiten an der Batterie muss das Fahrzeug gesichert abgestellt werden.

Wegen Kurzschlussgefahr dürfen keine metallischen Gegenstände auf die Batterie gelegt werden.

Wartungspersonal:

Diese Betriebsanweisung und die Vorschriften des Batterieherstellers sind bei Arbeiten an der Batterie zu beachten.

Allgemeine Betriebsregeln und Hinweise

In erster Linie gelten die Anweisungen, bzw. Behandlungsvorschriften des Batterieherstellers. Moderne Antriebsbatterien sind wartungsarm und wartungsfreundlich ausgeführt. Die Lebensdauer der Batterie hängt im Wesentlichen von den Einsatz - und Wartungsbedingungen ab. Um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen sollten die folgenden Hinweise beachtet werden.

- Batterien niemals im entladenen Zustand stehenlassen. Baldmöglichst aufladen!
- Tiefentladungen vermeiden, das heißt, nie mehr als 80% der Nennkapazität entnehmen.
- **Batterie stets sauber und trocken halten und vor Verunreinigungen schützen.**
- **Klemmen und Kabelschuhe müssen sauber, leicht mit Polfett bestrichen und fest angeschraubt sein.**
- **Reparaturen an Batterie und Ladegerät sollten nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.**
- **Nach Abschluss des Ladevorgangs muss der Gabelhubwagen noch solange im gelüfteten Raum verbleiben, bis alle Gase sicher entwichen sind. Das hantieren an der elektrischen Anlage ist während des Ladevorganges zu vermeiden.**

Entsorgung der Batterie:

Die Entsorgung von Batterien ist nur unter Beachtung und Einhaltung der nationalen Umweltschutzbestimmungen oder Entsorgungsgesetze zulässig. Es sind unbedingt die Herstellerangaben zur Entsorgung zu befolgen.

Laden

Sobald das Heben langsamer wird oder die Ladeanzeige kein grünes Licht mehr anzeigt ist das Gerät unverzüglich zu laden.

Verbinden Sie das externe Ladegerät mit der Batterie und erst danach mit dem Stromnetz (220 V).

Der Ladevorgang beginnt automatisch, das rote Licht ist an.

Wenn die Ladeanzeige 8-10 Striche anzeigt ist der Ladevorgang beendet (Kontrolllampe leuchtet grün).

Der Elektro-Scherengabelhubwagen kann wieder in Betrieb genommen werden.

Der Ladevorgang dauert ca. 5-6 Stunden. Während des Ladevorgangs kann das Gerät nicht benützt werden.

Es ist darauf zu achten, dass das Ladegerät nicht länger als 24 Stunden angeschlossen bleibt.

Bei regelmäßiger Prüfung des Ladegerätes gem. BGV A3 – VDE 0701-0702 ist die Messung des Schutzleiterstromes mit dem Differenzstromverfahren durchzuführen.

Batterieladeanzeige



Anschluss Ladegerät
Connector charger
Connecteur chargeur

Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Elektro-Scherengabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.



Inspektionsintervalle	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Einwandfreie Funktion der Stellteile prüfen.
	Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen
	Seitliche Stützen müssen sich bei einer Höhe von max. 400 mm auf den Boden stellen
monatlich	Gelenke und Lager schmieren
	Räder und Rollen auf Funktion prüfen
vierteljährlich	Pumpe auf Dichtheit prüfen (Wird oberste Hubhöhe mühelos erreicht?)
	Einstellung des Ablassventils prüfen
	Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen
	Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen
jährlich	Sämtliche Teile des Scherengabelhubwagens auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen
	Hydraulikölwechsel durchführen
	Tankverschluss öffnen und Kunststoffscheibe entfernen.
	Öl bis an den Rand der Bohrungsöffnung füllen. Tankverschluss zuschrauben und Hydraulikeinheit entlüften (einmal vollständig hoch pumpen und Absenken).
	Elektroprüfung gem. BGV A3 durchführen.
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen ^{*)}

^{*)} z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer des Scherengabelhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Hydraulikölmenge ca. 0,8 Liter

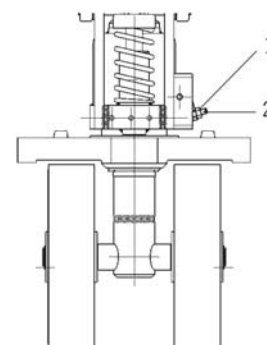
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



Einstellung des Ablassventils

1. Den Scherengabelhubwagen hoch pumpen (Steuerhebel Pos. 2)
2. Den Steuerhebel in Fahrstellung (Hebel mittig Pos. 1) stellen.
3. Deichsel senkrecht stellen.
4. Die Kontermutter **1** lösen
5. Drehen Sie die Einstellungsschraube **2** langsam im Uhrzeigersinn bis sich die Gabelzinken absenken.
6. Sobald sich die Gabelzinken senken drehen Sie die Einstellungsschraube **2** eine halbe Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn.
7. Die Kontermutter **1** festziehen.
8. Das Senken der Gabeln muss nun in jeder Position der Deichsel möglich sein.



Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor und Hydraulikpumpe arbeiten nicht	Sicherung defekt	Sicherung erneuern
	Stecker ist lose oder getrennt	Stecker richtig einstecken
	Motor ist defekt	Motor erneuern
	Auf/UP Schalter außer Betrieb bzw. defekt	Schalter kontrollieren bzw. erneuern
Gerät hebt Last nicht an, obwohl Pumpe einwandfrei arbeitet	Last zu schwer, Überlastventil ist wirksam.	Last verringern
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht	Reinigen bzw. Austauschen
	Elektrischer Schaltkreis ist unterbrochen	Elektrische Leitungen prüfen
	Elektromagnetschalter ist defekt	erneuern
	„Auf/UP“ Schalter blockiert bzw. defekt	Schalter reparieren bzw. ersetzen
	Hydraulikpumpe arbeitet nicht	Pumpe überprüfen und ggf. ersetzen
Gerät senkt bei Betätigen des Druckknopfes „SENKEN“ nicht ab	Leitungen zur Pumpe sind beschädigt	Leitungen kontrollieren und reparieren
	Elektromagnetventil arbeitet nicht	Ventil und el. Leitungen überprüfen
	Gabeln oder andere Teile sind blockiert	Gegenstände entfernen
Gehobene Last sinkt selbstständig ab	Undichtigkeit im Hydrauliksystem	Abdichten!
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht	Reinigen bzw. austauschen
	Ventileinstellung falsch.	Ablassventil einstellen
	Druckregelventil (Pumpe) ist undicht (Pumpe dreht langsam zurück)	Ventil reinigen oder ersetzen
Ölverlust am Hydraulikzylinder	Dichtungselemente sind verschlissen	Dichtungselemente auswechseln
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Wärmeren Raum/Umgebung aufsuchen
	Rücklauffilter (Ablassventil) verschmutzt	Reinigen
Gabel hebt nicht bis zur höchsten Stellung	nicht genügend Öl	Öl nachfüllen
	nicht genügend Batteriekapazität	Batterie laden
	Endschalter falsch eingestellt	Endschalter positionieren
Batteriekapazität zu niedrig	Batterie zu kurz geladen	nachladen
	Batterie ist defekt	Batterie erneuern
Batterie kann nicht geladen werden	Sicherung ist defekt	Sicherung erneuern
	Batterie bzw. Ladegerät defekt	Batterie bzw. Ladegerät erneuern
Die Batterie entlädt sich zu rasch.	Batterie ist verschlammmt	Batterie erneuern
	Sulfatation oder andere Störungen in der Batterie	Batterie erneuern
	Masseschluss in der elektr. Anlage oder Batterie	Störung beseitigen bzw. Batterie erneuern

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Scherengabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.



Read the operating instructions and the BGV D 27 regulations for prevention of accidents carefully before using!

Follow safety instructions!

Keep document safe!



Intended use

The scissor pallet truck is an electro-hydraulic industrial truck for electric lifting, lowering and manual driving of loads.

The scissor pallet truck, with forks for independent lifting of loads, is intended for on-site transporting of unit loads, e.g. in warehouses associated with industry and delivery companies etc., for short range transporting of standard and wire mesh pallets as well as other palletised loads. Additionally, the scissor pallet truck can be made stationary as a working platform. (Automatic supports are placed once a lift of 400 mm is reached).

Its use requires a level and firm floor/ground surface.

It is not suitable for use in potentially explosive locations.

It is not suitable for use in hostile environments.

Not suitable for use in cold-storage house.

The pallet is not suitable for use in areas where it may come into direct contact with food.

Alterations to the scissor pallet truck and the addition of auxiliary units are only permitted with our express written approval.

Ensure that you take note of the technical data and details on functional characteristics!



Regulations for prevention of accidents

The scissor pallet truck must be used and operated as intended and in accordance with relevant regulations.

The current regulations of the country in which it is used must be complied with.¹⁾

In Germany these are currently:

EC Directive 2006/42/EC

German UVV Safety standard BGV D27

EC Directive EN 1757-4 Scissors pallet truck

EC Directive EN 1175-1 Electrical requirements

BGV A3 Electrical installations and equipments

DIN VDE 701-702 Inspection after repair, modification of electrical appliances - Periodic inspection

¹⁾ in the respective current version

Safety instructions

Operation, assembly and maintenance only by: Instructed, qualified operators

(Definition of qualified operators in accordance with IEC 364) Qualified operators are persons who, on the basis of their training, experience, instruction and knowledge of the relevant standards and regulations, regulations for prevention of accidents and operating conditions, are authorised by the persons responsible for the safety of the plant to carry out the respective required tasks whilst being able to recognise and prevent potential associated dangers.

- ▶ Operation is only permitted on a level and firm floor/ground surface.
- ▶ The floor/ground must be sufficiently slip-resistant
- ▶ The operator may only start to move the truck after he has checked that the load is positioned correctly on the forks and cannot overturn and all personnel are clear of the danger zone.
- ▶ A presence under a raised load is not permitted.
- ▶ Pay attention to crushing or shearing points when driving and lowering.
- ▶ Transporting of persons and a presence within the danger zone is not permitted.
- ▶ The specified load capacity must not be exceeded.
- ▶ The loaded material must be distributed evenly on the fork.
- ▶ The scissor pallet truck must never be loaded whilst the fork is in a raised position.
- ▶ The scissor pallet truck is not made for or capable of off-loading like a fork lift truck or crane.
- ▶ Never leave the load unattended in a raised position.
- ▶ Never use the tips of the prongs to lift loads and never use them as a lever.
- ▶ Never reach into moving parts.
- ▶ Never use the pallet truck as a jack.
- ▶ For safety reasons, safety shoes and safety gloves must be worn at all times.
- ▶ Defects are to be dealt with competently as soon as they become apparent.
- ▶ Only use genuine spare parts.

Inspections

In accordance with Section 37 of the BGV D27 the scissor pallet truck must be inspected by a competent technical expert at least once per year, and otherwise as required. We recommend that you record the results of the inspections in an inspection book.



Operating instructions

Functional description

The Electric-Scissor pallet truck is an electro-hydraulic operated truck.

In case of battery failure, the fork lift trucks are operated manually

The built-in lowering valve gives you precision control when you are lowering the load. The descent-braking valve limits lowering speed. The return check valve holds the load in any position.

The Electric-Scissor pallet truck is equipped with a hydraulic cylinder.

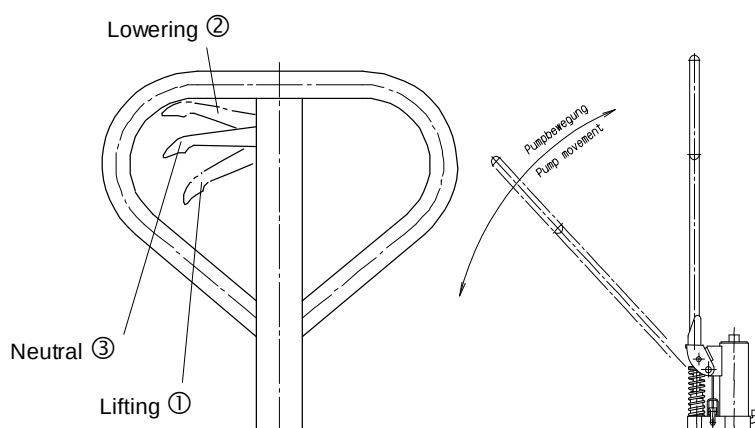
The control lever in the handle can be set to three different positions.

Easy manoeuvrability due to 2 fixed and 2 steering rollers made of polyurethane.

ATTENTION:

Before taking into operation the fuel cap screw is to be exchanged for the air vent screw!

Manual Lifting/Lowering



⇒ Put the control lever to position ①

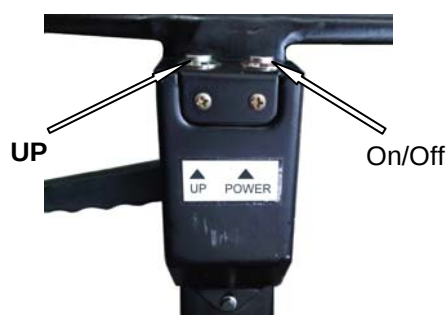
⇒ The load is lifted by manipulating the pump lever.

⇒ Lower the load by applying the control lever in the handle to position ② „LOWERING“.

The more you press the lowering speed is higher.

A lowering valve guarantees a sensitive lowering of the load.

Electric lift



⇒ Fork lift trucks on. Battery indicator lights.

⇒ Lifting the fork by pressing the push-button „UP“.

Instruction for use

ATTENTION:

Before taken the pallet truck into operation, replace the tank screw with the ventilation screw.



Steering using the steering handle

Easy manoeuvrability due to 2 fixed and 2 steering rollers made of polyurethane.

The steering handle is connected to the steering rollers. The wheels are steered automatically by moving the steering handle. **The truck is only steerable in its lower position, up to a height of 300 mm.**

Stationary device

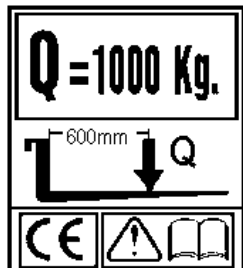
The electric high-lift pallet is equipped with 2 side supports. At a height of approx. 400 mm, the supports are automatically set on the floor. Once the supports are in place, further movement is not allowed respective not possible.

Picking up a load

Check that the load does not exceed the loading capacity (max. 1000 kg) of the Electric-Scissor pallet truck. Each time check with the currently loading diagram. You can find an illustration of the diagram on the pallet truck.

Roll the Electric-Scissor pallet truck slowly up to the pallet/load. Roll the fork prongs under the pallet until the back end of the fork rests against the load (pallet). Lift the load by pressing the button "UP".

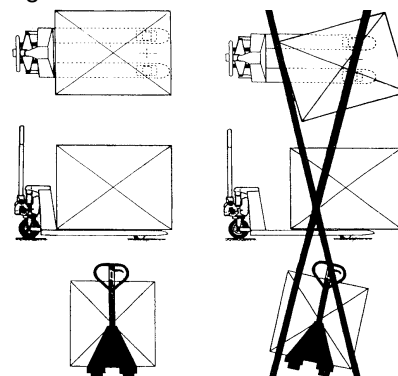
Loading diagram



The load must be evenly distributed across both prongs of the fork.

The load centre must not be exceeded.

Danger of tipping over!!



Moving with the load

As the Electric-Scissor pallet truck is **not equipped** with a brake it must **not** be used on upward or downward slopes. As far, as floor/ground clearance permits, the load should be transported across the floor/ground at lowest height as possible (max. 300 mm).

Move at a uniform speed appropriate to the load and floor/ground conditions.

Setting the load down

Stop just before the stacking area and lift the load in safe distance over the pile.

Manoeuvre the load directly above the pile. Lower the load until fork arms are discharged.

Ensure safe reversing, move away and lower the fork arms.

Battery and Charger

Battery Voltage is 12 V / 65 Ah

The maximum charge current of the charger is 8 A.

The input / output voltage of the charger is AC 220 V / DC 12 V.

Safety regulations for handling acid batteries.

Prior to working on the battery, the vehicle must be parked secured.

Due to short circuiting no metal objects are placed on the battery.

Service people:

Read carefully the instructions of use and maintenance, given by the company manufacturing the battery.

General Rules and Advice for Operation

Above all, the battery manufacturer's directions and instructions are applicable. Modern batteries require little maintenance and are easy to maintain. The working life of the battery depends mainly on the manner of application and maintenance. To ensure longest possible working life, observe the following rules:

- Do not retain discharged batteries. Recharge as soon as possible.
- Avoid heavy discharge of more of 80% of nominal capacity.
- ***Always keep the battery clean and dry and protect against soiling.***
- ***Be sure pole terminals and cable lug of battery are clean, covered slightly with grease, and are tightened.***
- ***Trained and competent personnel should only execute repairs on the battery and charging device.***
- ***After having completed the charging process, the stacker has to remain in a ventilated room until all gasses have safely escaped. Avoid handling the electric installation during charging time.***

Disposal of the battery:

Please follow carefully national laws and recommendations concerning protection of environment of your country. Follow battery manufacturer recommendations on this purpose.

Battery loading

Battery should be loaded as soon as lifting speed is slowing down, and/or green diode is dark.

Connect the external charger to the battery and only then to the mains (220 V). The charging process starts automatically and the red light is on.

When the Charge 8-10 dashes indicates the battery is fully charged (green light goes on).

The electric high-lift trucks can be put back into operation.

The loading time is about 5 to 6 hours while the machine cannot be used.

Never leave the built-in charger longer than 24 hours connected.

Never discharge the battery totally (max. discharge 80%), this could damage the battery or even render it useless.

With regular test of the charger in accordance with BGV A3 - VDE 0701-0702 is to be executed the measurement of the protective conductor current with the differential current procedure.

Battery charge indicator



Anschluss Ladegerät
Connector charger
Connecteur chargeur

Inspection and maintenance instructions

Safety warning

Before inspection and maintenance work is carried out, appropriate measures should be taken to remove all loads from the Electric-Scissor pallet truck.



Inspection intervals	Maintenance and inspection works
daily or each time before use	Check operating elements for faultless operation.
	Check condition of the travelling rollers and roller axles
	By the maximum height of 400 mm, the side supports must be set in place on the floor.
monthly	Grease joints and bearings
	Check functioning of wheels and rollers
every 3 months	Check hydraulic system for leakage (Is the top lifting height reached effortlessly?)
	Check the set-up of the drain valve
	Check all screw and bolt connections for tightness
	Grease joints and bearings
	Check functioning and turning capability of wheels and rollers
annually	Check all parts of the pallet truck for wear and replace defective parts where necessary
	<i>Change oil in the hydraulic system</i>
	Remove the oil plug with washer. Add oil until it is level with the lower edge of the opening. Refit the oil plug with the washer towards the body.
	Bleed the hydraulic system by making several pumping actions with the handle.
	Check electric installation acc. to directive BGV A3
	Check readability of type plate.
	Authorise inspection by competent technical expert *)

*) e.g. by Pfaff-silberblau after-sales service

The service life of your Electric-Scissor pallet truck is limited. Worn parts must be renewed in adequate time.



Oil and lubricant recommendations

Hydraulic oil: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Oil quantity approx. 0.8 litre

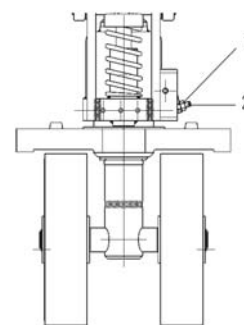
Lubricant: Multipurpose lubricating grease – DIN 51825 T1 - K2K

Waste oil must be disposed of in accordance with legal provisions!



Setting the lowering valve

1. Pump the scissor pallet truck to the raised position (control lever position ②).
2. Set the control lever to the transporting position (lever in middle position ①).
3. Set the drawbar to vertical position.
4. Loose the check nut **1**.
5. Turn the adjusting screw **2** slowly in clockwise direction until the fork lowers.
6. As soon as the fork lowers turn the adjusting screw **2** one half, turn in counter-clockwise direction.
7. Tighten the check nut **1**.
8. The lowering of the fork must now be possible in every position of the tie bar.



Malfunctions and their causes

Failure	Cause	Elimination
Motor and hydraulic pump does not operate	Defective fuse	Replace the fuse
	Loose or unconnected plug	Reconnect
	Motor is burned out	Replace motor
	Up-Down switch defective	Replace switch
The scissor pallet truck does not lift the load, although the pump is working perfectly	Load is too heavy, the overload valve is actuated by overload	Reduce the load
	Lowering valve does not close any more or the valve face is not sealed because of dirt	Clean or replace it
	Electric circuit is disconnected	Check the wiring
	Electromagnetic valve does not work	Check valve and it's wiring
	Electromagnetic switch is defective	Replace switch
	Up/Down switch is obstructed resp. defective	Check resp. replace the switch
	Hydraulic pump does not work	Check the pump
The scissor pallet truck does not lower the load when pressing the „Down“ switch	Defective wiring to the contactor or motor	Repair
	Electromagnetic valve does not work	Check valve and it's wiring
	The fork or other parts are obstructed	Check all moving parts
Raised load is lowered of its own	Leakage in the hydraulic system	Seal!
	Lowering valve does not close any more or the valve unit is not sealed because of dirt	Clean or replace
	Incorrect valve set-up.	Adjust lowering valve
	Pressure relief valve (pump) is leaky (pump turns slowly backwards.)	Clean or replace the valve
Oil loss on hydraulic cylinder	Sealing elements are worn	Replace sealing elements
The raised load is lowered too slowly	Temperature too low – the hydraulic system oil is too thick	Find a warmer location
Fork does not raise till upper position	Insufficient oil in the tank	Refill with oil (while the fork is lowered)
	Battery discharged	Charge the battery
	Limit switch is not positioned	Reposition the limit switch
Battery capacity too low	Battery is not charged enough	Recharge
	Battery is defective	Replace the battery
Battery can not be charged	Fuse is defective	Replace fuse
	Battery resp. charger defective	Replace battery resp. charger
Too early battery discharge	Silted battery	Replace battery
	Sulphating or other failure in the battery.	Replace battery
	Accidental earth contact in the electric system or battery.	Repair or replace battery

Disposal:

After placing out of service, the scissor pallet truck parts must be disposed of or recycled in accordance with legal provisions.



Avant la mise en service, lire attentivement le mode d'emploi ainsi que la réglementation de prévoyance contre les accidents BGV D27 !

Observer les consignes de sécurité !

Conserver ce document !



Utilisation conforme à l'affectation

Le chariot élévateur est un camion électro-hydraulique et est utilisé pour le levage électrique, de descente et de transport manuel des charges.

Son utilisation nécessite un sol plan et solide. Le transpalette, avec des fourches pour le levage de la charge, est destiné à servir de transporteur de marchandises en vrac à l'intérieur de l'entreprise, par exemple dans les entrepôts de l'industrie, des entreprises de transport etc., pour convoyer sur une courte distance les palettes normalisées, les conteneurs à claire-voie et autres charges palettisées. De plus, le transpalette peut être utilisé en mode fixe comme un plan de travail (Des supports automatiques se mettant en place dès que la course de 400 mm est atteinte).

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux exposés aux explosions

Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif.

Ne convient pas à l'utilisation dans des zones en contact direct avec des denrées alimentaires.

Ne convient pas à l'utilisation dans d'entrepôt frigorifique.

Ne convient pas à l'utilisation dans des zones en contact direct avec des denrées alimentaires.

Les modifications apportées au transpalette ainsi que l'adjonction d'appareils supplémentaires ne sont autorisées qu'avec notre consentement exprès écrit.

Veuillez observer les caractéristiques techniques et la description de fonctionnement.



Réglementation de prévoyance contre les accidents

Le transpalette doit être utilisé et exploité normalement et conformément à l'affectation prévue

Il convient d'observer les règlements en vigueur dans le pays où il est utilisé. ¹⁾

En Allemagne, à l'heure actuelle:

Directive CE 2006/42/CE

La règle UVV BGV D27 Chariot élévateur

Directive CE EN 1757-4 Transpalette à ciseaux

Directive CE EN 1175-1 Electrical requirements

BGV A3 Installations électrique et équipements de productions

DIN VDE 0701-0702 Inspection avant réparation, modification des appareils électrique – Inspection périodiques sur les appareils électrique

¹⁾ dans la version correspondante en vigueur



Consignes de sécurité

Maniement, montage et entretien : Réservé exclusivement à un personnel autorisé et qualifié

(Définition du personnel qualifié selon la norme CEI 364) Sont considérées comme qualifiées les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience, de leur savoir et de leur connaissance des normes et dispositions respectives, ainsi que des règlements de prévoyance contre les accidents et de la situation de l'entreprise, ont été autorisées par les responsables de la sécurité de l'installation à effectuer les tâches nécessaires tout en étant capables de reconnaître et d'éviter les risques éventuels.

- ▶ La mise en service n'est autorisée que sur un sol plan et solide.
- ▶ Le sol doit être suffisamment antidérapant.
- ▶ Le transport de personnes ainsi que le stationnement dans la zone de danger sont interdits.
- ▶ Il est interdit de stationner sous la charge levée.
- ▶ Pour écraser et de cisaillement des points à l'esprit lors de la conduite et abaissé.
- ▶ La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
- ▶ La marchandise transportée doit être répartie régulièrement sur la fourche.
- ▶ Le transpalette ne doit jamais être chargé lorsque les fourches sont levées.
- ▶ La charge en position levée ne doit jamais être laissée sans surveillance.
- ▶ Le transpalette n'est pas conçu pour le chargement comme un chariot élévateur ou une grue.
- ▶ Ne jamais laisser la charge sans surveillance en position levée.
- ▶ Il est interdit d'utiliser la pointe des fourches comme levier pour soulever une charge.
- ▶ Ne jamais toucher les parties mobiles.
- ▶ Le transpalette ne doit en aucun cas être employé comme cric.
- ▶ Pour des raisons de sécurité, le port de chaussures de sécurité et de gants de protection est obligatoire.
- ▶ Les défauts éventuellement constatés doivent être immédiatement éliminés par un spécialiste.
- ▶ Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales.

Contrôles

Conformément aux normes BGV D27, § 37, le transpalette doit être vérifié par un spécialiste selon les nécessités, mais au minimum une fois par an. Nous vous recommandons de consigner les résultats des contrôles dans un registre de contrôle.



Mode d'emploi

Description du fonctionnement

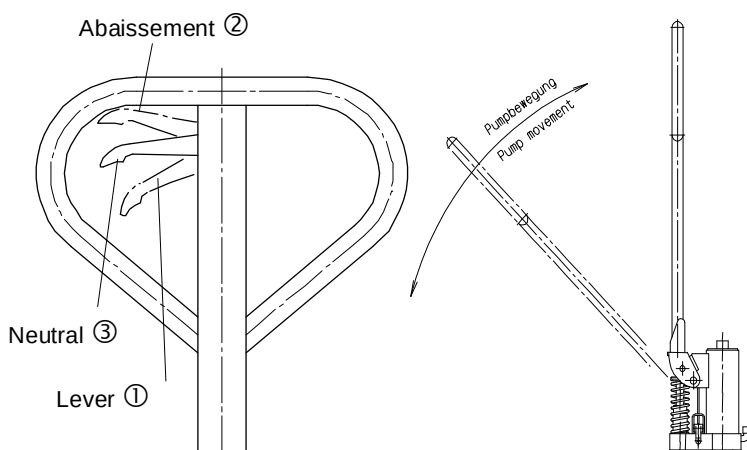
Le transpalette est un appareil électro-hydraulique avec des fourches.
En cas de panne de batterie, les transpalettes à fourche sont exploités manuellement.
Le transpalette semi-électrique est équipé avec un cylindre hydraulique.
La charge est levée par presser le bouton ou timon ou par la mise en action du timon.
Manœuvre facile par 2 roues fixes et 2 galets de direction en polyuréthane.

Maniement :

Attention

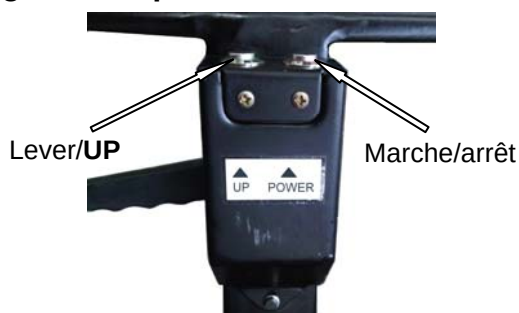
Avant mise en service remplace la vis de réservoir d'huile avec la vis d'évacuation d'air.

Manuel de levage et de descente



- ⇒ Positionner le levier de commande en position ① « lever ». La charge est levée par la mise en action du levier de pompage.
- ⇒ Descente de la charge en tirant et en tenant le levier de changement de position ② jusqu'à ce que les fourches ont été réduits à la hauteur désirée.

Levage électrique



- ⇒ Appuyez sur le «POWER» et établir le contact électrique.
- ⇒ Gerät einschalten. Batterieanzeige leuchtet auf.
- ⇒ La levée de la fourche en appuyant sur le bouton-poussoir "UP"

Conduite et braquage à l'aide du timon de direction

Manœuvre facile par 2 roues fixes et 2 galets de direction en polyuréthane.
Le timon de direction est relié aux roues de guidage. Le braquage des roues s'effectue automatiquement lorsque le timon est mis en mouvement. **Le transpalette ne peut être déplacé qu'en position rentrée avec une course maximale de 300mm.**

Mode stationnaire

Le transpalette est équipé de 2 supports de chaque côté. Une fois la course ayant atteint une hauteur d'environ 400 mm, le transpalette ne peut plus être déplacé. Les supports se sont mis en place.

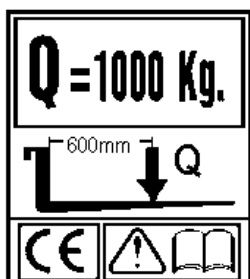
Suspension de la charge

Assurez-vous que la charge ne dépasse pas la capacité de levage du transpalette.

Le diagramme de charge est à être observé à chaque fois. Vous trouverez ce même diagramme sur la côté du transpalette.

Manœuvrer lentement vers la palette, par exemple. Entrer la benne des fourches sous la palette jusqu'à ce que le dos des fourches adhère à la charge (palette). Lever la charge en actionnant la pédale.

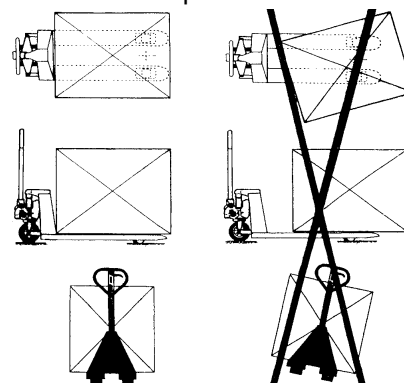
Diagramme de charge



La charge doit être répartie régulièrement et soutenue par les deux longerons.

Le centre de gravité ne doit pas être dépassé.

Risque de renversement!



Déplacement avec la charge

Le transpalette ne disposant pas de système de freinage, l'appareil ne doit pas être utilisé sur un terrain en pente ou incliné. Transporter la charge le plus bas (course max. 300 mm) possible au-dessus du sol en observant la garde au sol sous la charge.

Circuler à une vitesse régulière adaptée à la charge et à la nature du terrain.

Dépose de la charge

Arrêtez-vous devant l'emplacement de stockage et levez la charge suffisamment au-dessus de la surface de dépose. Placez la charge au-dessus de l'emplacement prévu de dépose. Baisser la charge jusqu'à ce que les fourches soient déchargées. Régulez avec précaution, partez et baissez de suite les fourches.

BATTERIE

La tension de la batterie est de 12 V / 65 Ah.

Le courant de charge maximum du chargeur est de 8 A.

La tension d'entrée / sortie du chargeur est de 220 V / DC 12 V

Consignes de sécurité en relation avec l'électrolyte (acide):

Avant tous travaux sur la batterie, mettre l'appareil hors état de fonctionnement

En raison du risque de court-circuit, ne jamais déposer d'objets métalliques sur la batterie.

Technicien d'après-vente:

Suivez attentivement ces instructions et les recommandations du fabricant de la batterie

Consignes de sécurité

Il convient en premier lieu d'observer les consignes et prescriptions du fabricant de batteries en ce qui concerne leur manipulation. Les batteries de traction au plomb ont une maintenance réduite et se caractérisent par leur facilité d'entretien. La durée de vie de la batterie dépend essentiellement des conditions d'utilisation et d'entretien. Pour obtenir la plus grande longévité possible, il convient d'observer les remarques suivantes.

- Ne jamais laisser les batteries déchargées. Les charger le plus rapidement possible !
- Eviter que la batterie soit presque vide, autrement dit, ne jamais la décharger à plus de 80 % de sa capacité nominale.
- **Toujours conserver la batterie propre et sèche, la protéger contre les impuretés.**
- **Les pôles de la batterie et extrémité des câbles (fixations) doivent être propres et légèrement enduits de graisse à cet effet. Les fixations doivent être bien serrées.**
- **Les réparations à effectuer sur la batterie et sur le chargeur sont strictement l'affaire du personnel spécialisé dûment formé.**
- **Une fois la batterie rechargée, le transpalette doit rester dans la pièce bien ventilée, jusqu'à ce que tous les gaz aient pu s'échapper fiablement. Eviter de manipuler le système électrique pendant l'opération de charge de la batterie et pendant la période de repos qui suit.**

Batterie hors service :

Ne jetez jamais la batterie à la poubelle – suivez les consignes du fabricant et les lois du pays concerné en matière de protection de l'environnement

Recharge

Recharger la batterie aussitôt que la vitesse d'élévation ralentit et/ou que l'indicateur de décharge de la batterie passe au rouge.

Branchez le chargeur externe à la batterie et ensuite seulement sur le secteur (220 V).

Le processus de charge démarre automatiquement et la lumière rouge est allumée.

Lorsque les 8-10 Charge tirets indique que la batterie est entièrement chargée (voyant vert s'allume).

Les transpalettes électriques à fourche peut être remis en service.

La durée de la charge de la batterie est d'environ 5 à 6 heures pour une batterie déchargée à 80 % au maximum.

Pendant la charge, l'appareil ne peut être utilisé.

Ne jamais laisser branché le chargeur plus de 24 heures.

A l'examen régulier du chargeur selon BGV A3 - VDE 0701-0702 est à exécuter le mesurage du courant de conducteur de protection avec la méthode de courant différentiel résiduel.

L'indicateur de charge



Anschluss Ladegerät
Connector charger
Connecteur chargeur

Instructions de contrôle et de maintenance

Consigne de sécurité

Avant de procéder aux travaux de contrôle et de maintenance, il convient de décharger le transpalette en prenant les mesures appropriées.



Fréquence des contrôles	Travaux de contrôle et de maintenance
Quotidiennement, ou avant chaque mise en service.	Vérifier le bon fonctionnement des organes de commande.
	Vérifier l'état des galets et des essieux des galets.
	Les supports sur le côté doivent se mettre en place sur le sol à une hauteur max. de 400 mm
1 fois par mois	Lubrifier les articulations et les roulements
	Vérifier le fonctionnement des roues et des galets
Tous les 3 mois	Vérifier le niveau de l'huile hydraulique
	Vérifier l'étanchéité de l'installation hydraulique (la hauteur supérieure de levage est-elle obtenue sans effort ?)
	Vérifier le réglage du levier de commande et de la soupape d'abaissement
	Vérifier la bonne tenue de tous les assemblages par vis et boulonnages.
	Lubrifier les articulations et les roulements
	Vérifier le bon fonctionnement des roues et galets et leur rotation
annuellement	Vérifier le degré d'usure de toutes les pièces du transpalette et faire remplacer les pièces défectueuses si nécessaire
	Changement d'huile hydraulique. Retirez le bouchon d'huile avec la rondelle. Ajouter l'huile jusqu'à ce qu'il soit de niveau avec le bord inférieur de l'ouverture. Remettre en place le bouchon d'huile avec la rondelle vers le corps. Purger le système hydraulique.
	Vérifier l'installation électrique selon directive BGV A3
	Vérifier que la plaque signalétique est bien lisible.
	Faire procéder au contrôle par un expert ^{*)}

^{*)} par exemple par le service clients de Pfaff-silberblau

La durée de vie du transpalette est limitée, les pièces usées doivent être remplacées dans les délais.



Carburants/ Recommandation concernant le lubrifiant

Huile hydraulique : HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Volume d'huile 0,8 litres

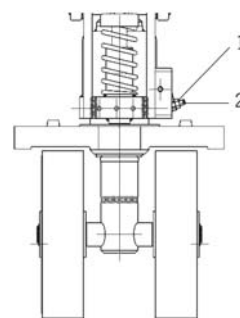
Lubrifiant : Graisse lubrifiante à usages multiples– DIN 51825 T1 - K2K

L'huile usée doit être éliminée conformément aux dispositions légales!



Réglage de la soupape d'abaissement

1. Relever le transpalette en pompant (levier de commande en Pos. 2)
2. Placer le levier de commande en position de marche (levier en position centrale Pos. 1).
3. Amener le timon en position verticale.
4. Dévisser le contre-écrou 1
5. Tourner lentement la vis de réglage 2 dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les fourches descendent.
6. Dès que les fourches descendent, tourner la vis de réglage 2 un demi-tour contre le sens des aiguilles d'une montre.
7. Serrer à fond le contre-écrou 1.
8. La descente des fourches doit maintenant être possible dans chaque position.



Dérangements de service et leurs origines

Défaut	Cause	Elimination
Le moteur et la pompe ne fonctionnent pas	Un fusible est grillé	Remplacer le fusible
	La prise n'est pas en place ou le câble est détérioré	Bien mettre en place la prise
	Le moteur est défectueux	Remplacer le moteur
	Le contact ne fonctionne pas	Remplacer le contact
L'appareil ne lève pas la charge, la pompe fonctionne parfaitement.	Charge trop lourde, À partir de 3ème degré du cylindre hydraulique, le limiteur de pression est activé	Réduire la charge
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou l'obturation de la soupape est encrassée et joint mal	Nettoyer resp. changer
	Le circuit électrique est interrompu	Contrôler le circuit électrique
	La valve électromagnétique ne fonctionne pas	Contrôler la valve et ses fils électriques
	Le contacteur électromagnétique est défectueux	Remplacer le contacteur
	Contacteur bloqué resp. défectueux	Contacteur à réparer ou remplacer
Les fourches restent en position haute même en appuyant sur le bouton „descente“	La pompe hydraulique est défectueuse	Réparer ou remplacer la pompe hydraulique
	Le circuit électrique est interrompu	Contrôler circuit/câble électrique
	La valve électromagnétique ne fonctionne pas	Contrôler la valve et ses câbles électriques
	Les fourches ou autres parties de l'appareil sont bloquées	Enlever l'objet qui bloque
La charge levée s'abaisse automatiquement	Fuite dans le système hydraulique	Etancher!
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou le mécanisme de valve encrassé par l'huile joint mal	Nettoyer ou changer
	Mauvais réglage de soupape	Régler la soupape d'abaissement
Fuite d'huile sur le vérin hydraulique	Les éléments d'étanchéité sont usés	Remplacer les éléments d'étanchéité
La charge levée s'abaisse trop lentement	Température trop basse - fluide hydraulique trop visqueux	Laisser le fluide se réchauffer Chercher un local plus chaud
	Filtre de retour (purgeur) encrassé.	Procéder au nettoyage
Les fourches ne décent pas jusqu'à un maximum de la hauteur	Quantité insuffisante d'huile dans le réservoir	Rajouter de l'huile (fourche en position abaissée)
	La batterie est trop déchargée	Charger la batterie
	L'interrupteur de fin de course est mal positionné?	Repositionner l'interrupteur
La charge de la batterie est trop faible	remettre la batterie en charge quelque temps	Recharger complètement la batterie
	Batterie défectueuse	Changer la batterie
La batterie ne peut pas être rechargée	Un fusible est grillé	Remplacer le fusible
	Batterie ou chargeur défectueux	Remplacer la batterie ou le chargeur
La batterie se décharge trop rapidement	La batterie est colmatée	Remplacer la batterie
	Sulfatation ou autres dérangements dans la batterie	Remplacer la batterie
	Contact à la masse dans le système électrique ou la batterie	Remédier au dérangement ou remplacer la batterie

Elimination:

Après la mise hors service, les pièces du transpalette devront être amenées au recyclage ou éliminées conformément aux dispositions légales.





	Beschreibung	Description	Description
1	Handdeichsel	Handle	Timon
2	Hydrauliksystem	Hydraulic unit	Système hydraulique
3	Gabelrahmen	Fork frame	Cadre fourche
4	Lenkrolle	Steer wheel	Poulie de direction
5	Lastrolle	Load roller	Poulie de charge
6	Stütze	Support	Support
7	Batterie	Battery	Batterie
8	Transport- /Entlüftungsschraube	Transport screw / Vent screw	Vis de transport / Vis de purge
9	Batterieladeanzeige	Battery charge indicator	Charge de la batterie

EG-Konformitäts- erklärung <i>im Sinne der EG-Maschi- nenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A</i>	EC-Declaration of Conformity <i>as defined by EC Machinery Directive 2006/42/EC, annex II, No. 1A</i>	Déclaration "CE" de Conformité <i>conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A</i>
Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Elektro- Scherengabelhubwagen zum elektrischen Heben und Senken und manuellem Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden	Electric-Scissor pallet truck Type HU ES 10 A for electric lifting and lowering and manual moving of loads on even and fixed surface	Transpalette à ciseaux semi-électrique pour lever et baisser électrique et pour transporter manuels des charges sur sol plein et solide
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist	complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive 2006/42/EC applying to it	est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive 2006/42/CE relative aux machines
Die Maschine ist auch in Übereinstimmung mit allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien: <i>EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG</i> <i>EG-Richtlinie EMV 2004/108/EG</i>	The engine is also in agreement with all relevant regulations of the following EC directives: <i>Low voltage directive 2006/95/EC</i> <i>EMC Directive 2004/108/EC</i>	L'appareil est également conforme aux dispositions selon les directives européennes suivantes : <i>Directive „Basse tension“ 2006/95/CE</i> <i>Directive „Compatibilité électromagnétique“ 2004/108/CE</i>
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2; EN 1175-1; EN 1757-4		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
BGV D 27;		

Ort/Datum Kissing, 01.04.2011


ppa. Ulrich Hintermeier


COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www.pfaff-silberblau.com

Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.	The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.	Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.
--	--	---

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:

Alle Standorte von
 COLUMBUS McKINNON EMEA (Europe, Middle East, Africa)
 finden Sie unter
www.cmco.eu/pfaff-silberblau



COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH

Am Silberpark 2-8

86438 Kissing

GERMANY

Telefon +49 8233 2121-800

Telefax +49 8233 2121-805

info.kissing@cmco.eu

www.cmco.eu/pfaff-silberblau

Händler: _____
 Merchant / commerçant Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:		Note name-plate data when taking into operation:	Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Basismodell	Base modell	Modèle de base	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	